

Andrang bei Feuerwehrwettkämpfen

Jubiläum in Heidenburg – Auch die Jugend feiert mit

Gut gelaunte Besucher und sportliche Feuerwehrleute haben ein Feuerwehrfest in Heidenburg geprägt. Der Anlass: Die Freiwillige Feuerwehr wurde 75, die Jugendfeuerwehr 15 Jahre alt. Am Sonntag, an dem es unter anderem einen Wettkampf verschiedener Wehren gab, nahmen rund 500 Gäste am Fest teil.

Heidenburg. (ger) „Lasst uns heute fröhlich sein, ihr Leute von der Feuerwehr“, reimten die Sänger von der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehren aus der Verbandsgemeinde (VG) Thalfang und verbreiteten gute Laune.

180 Gäste hören den Reden zu

Zum 75-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Heidenburg und 15 Jahre Jugendfeuerwehr war ein Kommersabend nur mit Festansprachen vorgesehen. Dennoch besuchten gut 180 Gäste die Veranstaltung, darunter auffallend viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern, die keine Langeweile in den anderthalb Stunden verspürten.

Zum einen scheinen die Heidenburger ein gut gelauntes „Völkchen“ zu sein, dessen Fröh-

lichkeit und Lockerheit in der Heidenburghalle selbst bei einem Kommersabend die Gäste ansteckt.

„In Heidenburg ist immer was los“, meinte passend dazu Günther Forster, Ehrenmitglied der Feuerwehr, der mit Frau und den dreijährigen Enkelkindern Anja und Lea gekommen war.

Zum anderen genossen die Besucher zwischen den Festansprachen die sonoren Stimmen der Feuerwehrsänger, unter ihnen auch zwei Heidenburger.

Großer Zapfenstreich

Nach den Eröffnungsworten von Wehrführer Ralf Mattes betonten die Festredner vom Ortsbürgermeister über den VG-Beigeordneten, den Vertreter des Feuerwehrverbandes bis zur Landtagsabgeordneten Bettina Brück die hohe Bedeutung der 21 Aktiven und zwölf Jugendlichen der Feuerwehr Heidenburg. „Eure Bereitschaft ist unser Ruhekit“, formulierte Ortsbürgermeister Dietmar Jäger. Darüber hinaus engagiere sich die Feuerwehr weit über die Hauptaufgabe der Brandbekämpfung bei vielen sozialen und kulturellen Dingen im Dorf.

Der Kommersabend wurde mit dem Großen Zapfenstreich vor der Heidenburghalle abgeschlossen, dargeboten von der Bergmannskapelle Fell, die das Traditionswerk mit dem abschließenden „Glück auf, der Steiger kommt“ in der bergmännischen Version präsentierte.

Schirmherr ADD-Präsident Josef Peter Mertes besuchte am Sonntagmorgen die Heidenburger Wehr bei Festgottesdienst und Frühschoppen. Der Nachmittag stand im Zeichen von Wettkämpfen der vier Jugend- und sieben Aktivenwehren aus der VG Thalfang.

Wettkampf der Wehren

Es ging darum, schnellstmöglich eine Löschstrecke vom eigens dafür errichteten Wasserentnahmebecken aufzubauen und eine Reihe Zielklappen mit dem Wasserstrahl umzuschießen. Sieger wurden die Feuerwehr Rorodt und bei der Jugend die Malborner. Der Sonntag entwickelte sich bei bestem Wetter mit 500 Gästen zum regelrechten Besuchermagnet, so dass Wehrführer Ralf Mattes als Resümee zieht: „Unser Jubiläum war ein gelungenes Fest.“

alo/jöl